



Hilfe für Afrika...

ein Brunnen und Schulgarten in Tansania für die Kwemsoso Primary School



September 2023 packten wir wieder unsere Koffer und machten uns auf den Weg nach Afrika. Ziel dieses mal: die *Kwemsoso Primary School* in Tansania, ein Dorf in den Usambara Mountain mitten im Busch gelegen. Ein Zwischenstopp war in Ukunda im Süden von Kenia vorgesehen.

An der **MALALANI PRIMARY SCHOOL** warteten schon die Schüler auf die Präsentation des Sprachprogramms. Wir wollten auf unserer Reise die Anfrage dieser Schule von 2020 erfüllen, deshalb der kleine Umweg.



Der Empfang war sehr herzlich, wir wurden jedoch gebeten, zum Schutz der Privatsphäre der Kinder, keine Fotos zu machen.



Selbstverständlich respektierten wir diesen Wunsch. Auch ohne Fotos hatten alle super viel Spaß, Kinder, Lehrer und ganz besonders wir, weil das Sprachprogramm bei allen gut ankam.

Nach der Präsentation übergaben wir das Sprachprogramm mit allen Übungen an die zuständige Englischlehrerin. Damit war der erste Teil unserer Reise erfolgreich abgeschlossen.



Ein paar Tage später fuhren wir mit dem Bus nach Tanga in Tansania. Hier erledigten wir die Formalitäten und Zahlungen an alle Unternehmen und Lieferanten, Wassertank, Monteur Turm für den Wassertank, Installateur und Brunnenbohrunternehmen. Zu guter Letzt besorgten wir noch den Sponsoren-Aufkleber.

Am nächsten Tag schnell noch Lebensmittel einkaufen und dann ging es Richtung *Kwemsoso*, ein kleines Dorf mitten im Busch der Usambara-Mountain.

Man wartete schon ungeduldig auf unsere Ankunft. Wow, das war ein herzlicher Empfang, Trommel, Gesang und Tanz, alle freuten sich und wir waren sehr bewegt.





Am nächsten Tag wurden wir offiziell vom Chief und den Dorfältesten empfangen. Es wurde über alles haarklein debattiert, bevor es losging. Am Nachmittag bekamen wir ein Huhn -lebend !!!- als Willkommensgeschenk
und was tun mit `nem Huhn? Na klar, ab in den Topf.



Am nächsten Tag besuchten wir zuerst die **Kwemsoso Primary School**, wo der Brunnen gebohrt und der Schulgarten angelegt werden sollten sowie die Quelle, die aktuell zur Wasserversorgung dient. Es ging quer durch den Busch, ca. 10 Minuten bergab, später ca. 20 Minuten bergauf. Wir waren erschrocken, in der Quelle tummelten sich Frösche. Hier holen die Kinder zwei-/dreimal am Tag ihr Trinkwasser ohne dieses abzukochen.



Anschließend ein Besuch der **Kwemsoso Secondary School**, hier gibt es schon eine Wasserversorgung.

In den darauffolgenden Tagen warteten wir auf das Brunnenbohrunternehmen. Wir nutzten die Zeit und schauten bei der Secondary School vorbei und präsentierten unser Sprachprogramm gleich in mehreren Klassen; man, war das ein Spaß. Zum Ende der Präsentation übergaben wir auch hier das Sprachprogramm mit allen Übungen.



Wir warteten noch immer auf das Unternehmen, welches den Brunnen bohren sollte. Und dann begann es zu regnen, nicht nur ein wenig, nein, so heftig, wie 2021 im Ahrtal. Der Regen hielt 3 Tage und Nächte an und das war ein Problem für uns. Unsere Unterkunft lag auf einem Berg und die Schule auf dem Berg gegenüber, getrennt durch ein ca. 40 Meter tiefes Tal. Der Weg zur Schule führt unten im Tal direkt an einem Teich



vorbei; von den Frauen des Dorfes als Waschplatz genutzt. Der Teich war nach dem Regen überflutet und damit stand auch der Weg gut 1,00 bis 1,20 Meter unter Wasser. Der Weg bergab bzw. bergauf eine Rutschbahn. Laufen war nicht möglich und fahren schon mal gar nicht. Für uns hieß es: abwarten und Tee trinken, bis das Wasser abgelaufen war. Dennoch erhielten wir eine gute Nachricht: Das Brunnenbohrteam war in der Zwischenzeit vor Ort gewesen und hatte den Brunnen gebohrt. Schade nur, dass wir von diesem wichtigen Part keine Fotos machen konnten. Naja, wichtig war letztendlich, dass das Wasser da war.



Ein paar Tage später konnten wir das Tal wieder passieren, wenn auch nur zu Fuß. Wir waren neugierig, ob das Unternehmen, welches den Tower für den Wassertank aufbauen sollte, schon dagewesen war. Nein, dem war leider nicht so. Der LKW des Lieferanten hatte das gesamte Material nur bis zum letzten Dorf vor Kwemsoso gebracht, auch wegen des heftigen Regens. Alles war in einem Shop zwischengelagert. Nachdem das ganze Equipment vor dem Shop lag, brach unerwartet Hektik aus. Zig helfende Hände schulterten das Material und trugen alles den Berg hinauf zur 5 km entfernt gelegenen Schule. Der Wassertank wurde praktischerweise gerollt. Wir folgten der Material-Karawane.



Bis zum Dorfausgang hatte sich eine Gruppe von Kindern, gefolgt von ihren Müttern, eingefunden und begleitete uns singend und auf einem Wassereimer trommelnd bis zur Schule. Das Brunnen-Schulgarten-Projekt wurde zu einem besonderen Event für das ganze Dorf. Die Bereitschaft zur Hilfe der Dorfgemeinschaft bewegte uns ganz besonders; keine großen Diskussionen; man packt mit an, da wo Hilfe gebraucht wird; super !!!





Am nächsten Tag kam das Tower-Team und schweißte aus den Stahlstangen und Rohren den Turm für den Wassertank. Zwei Tage später stand der Turm mit Tank und Sponsorenaufkleber. Zum Schluss kam noch der Installateur und beendete mit dem Anschluss aller Wasserleitungen sowie 3 Zapfstellen das Brunnenprojekt.



Währenddessen hatten die Frauen des Dorfes und einige der Männer den Schulgarten angelegt. Da trotz intensiver Suche in Tanga leider nicht das Material für eine Tropfenbewässerung aufzutreiben war, entschieden wir, die Bewässerung über Sprinkler zu gestalten. Weil es hier in den Usambara Mountain nachts meist 1 bis 2 Stunden regnet, ist die Bewässerung durch Sprinkler während der wenigen regenarmen Monate vollkommen ausreichend. Der Schulgarten liegt direkt hinter der Schulküche, einen frischeren Zugang zu Gemüse gibt es wohl kaum. So wird bald frisches Gemüse aus dem Schulgarten die Mahlzeiten ergänzen. Mit der Übergabe des Saatguts an den Chief war auch der Schulgarten angelegt.





Zusammengefasst kann man resümieren:

Das Paket, Schulen, mit allem was gebraucht wird, ausstatten, einen Brunnen bohren und einen Schulgarten anlegen sowie das Sprachprogramm etablieren, hat sich als funktionales Gesamtkonzept qualifiziert. Und genau so wollen wir weitermachen. Bereits während der Durchführung des Projekts in Kwemsoso haben wir das nächste Brunnen-Schulgarten-Projekt ins Auge gefasst.

Der nächste Brunnen soll an der **Ecole Elementaire de KABADIO** im südlichen Senegal gebohrt sowie ein Schulgarten angelegt werden. Diese Schule ist eine von drei Schulen im Senegal, die wir 2020 und 2021 mit Mobiliar, Schultafeln und Büchern für die Bibliothek ausgestattet haben.

Zur Vorbereitung reisen wir bereits Anfang 2024 in den Senegal. Die Durchführung ist für August September 2024 geplant. Wir hoffen, dass uns alle Spender auch bei diesem Projekt unterstützen werden.

Abschließend bedanken wir uns bei allen, die zur erfolgreichen Realisierung beigetragen haben und ganz besonders bei unseren Hauptsponsoren **Frau Dr. Karin Bode-Haack** und **Herrn Dr. Jürgen Haack** für ihre sehr großzügige Unterstützung.

Ohne die finanzielle Unterstützung und die vielen helfenden Hände sind solche großartigen Projekte nicht möglich.



Vielen Dank - Asante sana (Kiswaheli)

Zur Realisierung des Projekts benötigen wir auch 2024 wieder finanziellen Support. Deshalb bitten wir alle Spender, Sponsoren und Helfer uns auch weiterhin zu unterstützen, ja und wenn es möglich ist, so früh es irgend geht, damit die Planung so schnell wie möglich beginnen kann. Gleichzeitig bitten wir alle, diesen Bericht mit anderen Afrikainteressierten zu teilen.

Unser Engagement und Erfolg wird durch Ihre / Eure Hilfe und Spendenbereitschaft getragen, deshalb :

Helfen Sie / helft mit, dass unser Projekt auch 2024 erfolgreich wird
Hilfe für Afrika - ein Brunnen und Schulgarten
...für die Ecole Elementaire de KABADIO

Hilfe für Afrika Hilden e.V.

vertreten durch den Vorstand
erster Vorsitzender E. Kremers
Postfach 100 427 in 40724 Hilden
Telefon 02103 / 243844
info @ hilfe-fuer-afrika-hilden.de
www.hilfe-fuer-afrika-hilden.weebly.com

Spendenkonto

Empfänger Hilfe für Afrika Hilden e.V.
Bank Deutsche Skatbank
IBAN DE 17 8306 5408 0004 8735 05
BIC GENO DEF 1SLR

Der Verein ist registriert:

- im Vereinsregister AG Düsseldorf VR -Nr. 10909
- beim Finanzamt Hilden Steuer-Nr. 5135 / 5792 / 4782



>>> QR-Code
scannen und schon
geht es zum Bericht und
zur großen Dia-Show
auf unserer Webseite,
mit noch mehr Bildern